

Josef Scheipl  
Österreichischer Wildwuchs oder  
klare Perspektiven?

**Lust am Konkreten!**  
**Ansprüche und Widersprüche**  
**Sozialer Arbeit(05.11.2010, kriso)**



**UNI**  
**GRAZ**

# Übersicht

1. Vorbemerkung
2. Evidenzbasierung gegen „Wildwuchs“
3. Systematisierungen gegen „WW“
  - 3.1 Chassè/Wensierski (2002)
  - 3.2 Thole (2010)
  - 3.3 Heimgartner (2009)
4. Aufdeckung von „WW“ durch Empirie
5. Inhaltliche Unklarheiten und „WW“
6. Zwischenresümee
7. Zur Ausbildung/Professionalisierung in Österreich
8. Kurzresümee

# 1. Vorbemerkung

**„Klare Perspektiven“ in Zeiten einer reflexiven Moderne sind nicht möglich**

**Die einen, das sind die anderen** (= abseits von Politik – befürworteten technologische Steuerung)

**Die anderen, das sind die unseren** (= für sozialkritische Diskurs – skeptisch gegenüber Anleitung)

## 2. Evidenzbasierung gegen WW

Das Modell des

„strukturellen Technologiedefizits“ beim einzelnen  
Fall!

ist in der SA unhintergebar

Empirische Beforschung der Praxis kann als

**Barriere gegen WW** gelten

(Nicht hinter die fehlende „Tatbestands-Gesinnung“ – S. Bernfeld  
1925, S. 13f – zurück fallen!)

### 3. Systematisierungen gegen WW

Die Geschichte der SA ist geprägt von  
**Expansion und Ausdifferenzierungen!**

*„Vom Waisenhaus zur Vielfalt  
der erzieherischen Hilfen“*

(Ist das Wildwuchs?)

## 3. Systematisierungen gegen WW

### 3.1 Chassè/Wensierski (2002)

**3 Systematisierungsdimensionen:**

**Sozialpädagogisierung der Lebensphasen**

**Emanzipatorische Soziale Bewegungen**

**Spezialisierte Aufgabenfelder der letzten 30 Jahre**

## 3. Systematisierungen gegen WW

### 3.2 Thole (2010)

**Systematisierungsdimensionen:  
Lebenswelt**

- *unterstützend*
- *ergänzend*
- *ersetzend*

**Lebensphasen**

**Projekt-/Disziplin-Professionsbezogen**

# 3. Systematisierungen gegen WW

## 3.2 Thole (2010)

Übersicht 1: Praxis- und Aufgabenfelder der Sozialen Arbeit

Intensität der Intervention/Arbeitsfeldtypen	Kinder- und Jugendhilfe	Soziale Hilfe	Altenhilfe	Gesundheitshilfe
Lebenswelt- „ergänzend“	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kindertageseinrichtungen</li> <li>Kinder- und Jugendarbeit,</li> <li>insbesondere die Jugendfreizeit- arbeit und die Jugendverbands- arbeit</li> <li>Allgemeiner Sozialer Dienst</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hilfen für Sozialhilfe- empfänger</li> <li>Schuldnerberatung</li> <li>Unterstützung von allein stehenden Nichtsesshaften und Obdachlosen</li> <li>Hilfen zur Familien- einplanung</li> <li>Betreuung von Flüchtlingen, Aus- siedlern und Asyl- bewerbern</li> <li>Resozialisierungs- maßnahmen und -hilfen</li> <li>Betriebliche Soziale Arbeit/Arbeits- losenzentren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ambulante Pflegedienste</li> <li>Altenclubs und Alten-Service- Center</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sozialpsychia- trische Dienste</li> <li>Betriebliche Gesundheits- dienste</li> <li>Beratungsstellen und Gesundheits- zentren</li> <li>Selbsthilfegruppen</li> </ul>
Lebenswelt- „ergänzend“ und arbeitsfeld- übergreifende Projektansätze	Gemeinwesenarbeit/Stadteitarbeit Sozialraumbezogene Soziale Arbeit Soziale Netzwerkprojekte Sozialstationen Gemeindeförderung, psychosoziale Zentren			
Lebenswelt- „unterstüt- zend“	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kinder- und Jugendarbeit inklusive der Jugendsozialarbeit</li> <li>Hilfen zur Erziehung, bei- spielsweise die Sozialpädago- gische Familien- hilfe</li> <li>Allgemeiner Sozialer Dienst</li> <li>Besonderer Sozialer Dienst</li> <li>Jugendgerichts- hilfe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unterkünfte für nichtsesshafte und obdachlose Män- ner und Frauen</li> <li>Vormundschaft, Pflegschaft und Betreuung von Volljährigen</li> <li>Bewährungs- und freie Haft- entlassenenhilfe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tageseinrich- tungen für ältere Menschen</li> <li>Offene Altenhilfe/ Altenbildung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Teilstationäre Rehabilitations- maßnahmen</li> <li>Berufsbildungs- werke und Bildungszentren</li> <li>Werkstätten für Behinderte/ Arbeitsprojekte für psychisch Kranke und Drogen- abhängige</li> <li>Soziale Diens- te in Kranken- häusern und Rehabilitations- zentren</li> </ul>
Lebenswelt- „ersetzend“	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hilfen zur Erzie- hung, insbeson- dere die Formen der Fremdunter- bringung</li> <li>Mädchenzentren</li> <li>Jugendgerichts- hilfe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Frauzentren/ -häuser</li> <li>Soziale Arbeit im Strafvollzug</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Altenzentren</li> <li>Altenheime</li> <li>Altenpflegeheime</li> <li>Hospize</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sozialtherapeu- tische und reha- bilitative Einrich- tungen</li> <li>Kurhäuser</li> </ul>
Disziplin- und professions- bezogene Arbeitsfelder	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sozialpädago- gische Aus-, Weiter- und Fort- bildung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sozialpädago- gische Forschung und Evaluation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sozialpädago- gische Super- vision und Pra- xisberatung,</li> <li>Organisations- und Personal- beratung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sozialplanung und Sozialberichter- stattung</li> </ul>



## 3. Systematisierungen gegen WW

### 3.3 Heimgartner (2009)

#### Sechs Dimensionen:

- 1) Biographisch
- 2) Problemorientiert
- 3) Themenorientiert
- 4) Genderorientiert
- 5) Räumlich-kulturell orientiert
- 6) Generell ausgerichtet

(In jedes der 21 Handlungsfelder fallen wieder mehrere Leistungen – z.B. JW in der Stmk.: 25)

# 3. Systematisierungen gegen WW

## 3.3 Heimgartner (2009)



### 3. Systematisierungen gegen WW

**Systematisierungsversuche fordern bei der  
Ausdifferenzierung  
auf Grund der theoretischen Rückgebundenheit  
Argumentation statt Beliebigkeit**

## 4. Aufdeckung von WW durch Empirie

**U.a.: Unterstützung der Erziehung“**

**in OÖ: eine/r von 172 Jugendlichen (0,58 %)**

**in Stmk: eine/r von 38 Jugendlichen (2,64 %)**

**(vgl. Heimgartner 2009, S. 200ff)**

**Gründe dafür sind nicht klar!**

## 5. Inhaltliche Unklarheiten und WW

**ZB.:**

**Soziale Altenarbeit** (was sind genau die Aufgabenbereiche der SA in der Altenhilfe?)

**Jugendsozialarbeit** (Überschneidungen zwischen JW und JA)

**Schulsozialarbeit** (Stellenwert in der Schule?)

## 6. Zwischenresümee

In der SA:

**Dem expertokratisch-zweckrationalen Wissen wird ein diskursives Wissen gegenüber gestellt:  
Diskursive Auslegung und Deutung von lebensweltlichen Schwierigkeiten mit dem Ziel der Perspektiveneröffnung und Entscheidungsbegründung unter Ungewissheitsbedingungen**

## 6. Zwischenresümee

PROZESSBEZOGENE und BEREICHSBEZOGENE KOMPETENZMUSTER			
Prozessbezogene Kompetenzmuster	Planungs- und Analysekompetenz	Interaktions- und Kommunikationskompetenz	Reflexions- und Evaluationskompetenz
Bereichsbezogene Kompetenzmuster			
Selbstkompetenz (Weiter)Qualifizierung, Identitätsentwicklung, Selbstmotivierung			
Fallkompetenz Fallanalyse und Fallbearbeitung			
Systemkompetenz Angebotskoordination, Organisations- und Infrastrukturentwicklung			

M. Heiner 2010, S. 621

## 7. Zur Ausbildung/Professionalisierung in Österreich

**Das Professionsprojekt ist gefährdet,**

- **wenn die SA die Entwicklung den Managern und Ökonomen überlässt**
- **wenn die Ausbildungslandschaft und Arbeitgeber Qualitätsstandards unterlaufen**



## 7. Zur Ausbildung/Professionalisierung in Österreich

<b>Mittleres Niveau (Fachschulen) (ISCED-3-low)</b>	<b>Höheres Niveau (Mit Maturaabschluss) (ISCED-3)</b>	<b>A Sozialpädagogik B Kindergartenpädagogik (ISCED-3)</b>
<p><u>Berufsvorbereitende FS für Sozialberufe</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schule für Sozialdienste (2-jährig)</li> <li>■ FS für Sozialberufe (3-jährig)</li> </ul> <p><u>FS für die Ausbildung in Sozialbetreuungsberufen</u> <u>Spezialisierungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Altenarbeit (Fach-SB / Dipl.SB) (1.200;1.200 / 1.800;1.800)</li> <li>■ Familienarbeit (Dipl.SB)</li> <li>■ Behindertenarbeit (Fach-SB / Dipl.SB) (1.200;1.200 / 1.800;1.800)</li> <li>■ Behindertenbegleitung (Fach-SB / Dipl.SB) (1.200;1.200 / 1.800;1.800)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <u>Ausbildungsschwerpunkt „Soziales“</u> (Sozialer Fachunterricht <u>ab 11.</u> Schulstufe) (5-jährig; 9.-13. Schulstufe)</li> <li>■ <u>Ausbildungszweig „Sozialmanagement“</u> (Sozialer Fachunterricht <u>ab 9.</u> Schulstufe) (5-jährig; 9.-13. Schulstufe)</li> </ul>	<p><b>A</b> Bildungsanstalten für <b>Sozialpädagogik</b> (2) (5-jährig seit 1982; 1985)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kollegs für Sozialpädagogik (4-semesterig)</li> </ul> <p><b>B</b> Bildungsanstalten für <b>Kindergartenpädagogik</b> (31) (5-jährig seit 1982; 1985)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kollegs für Kindergartenpädagogik (4-semesterig)</li> </ul>

## 7. Zur Ausbildung/Professionalisierung in Österreich

### **Sozialarbeit** (Fachhochschule) (ISCED-5)

#### Auslaufend

Fachhochschul-Diplomstudiengänge  
(9 Standorte)  
(8-semesterig; seit 2001-2003)

#### Aktuell

Fachhochschulstudiengänge

- Bachelor-Studium „Soziale Arbeit“  
(6-semesterig)  
(Graz ab WS 2006)
- Master-Studium „Soziale Arbeit“  
(4-semesterig)  
(Graz ab WS 2009/2010;  
3 Vertiefungsrichtungen:  
Sozialmanagement/Sozialforschung/  
Sozialarbeit mit Erwachsenen und Alten  
Menschen)

### **Sozialpädagogik** (Universität) (ISCED-5)

#### Aktuell – Graz

- Bakkalaureat (Päd.)  
(6-semesterig; ab WS 2003/04)
- Master für Sozialpädagogik  
(Spezialisierungsmodul Inklusive Päd.)  
(4-semesterig; ab WS 2006/07)  
(geplant: Spezialisierungsmodul Elementarpäd.  
ab WS 2011/12)

#### Aktuell – Klagenfurt

- Bakkalaureat (Päd.)  
(6-semesterig; ab 2008/09)
- Master: „Sozial- und  
Integrationspädagogik.“  
(4-semesterig; ab 2009/10)

## 7. Zur Ausbildung/Professionalisierung in Österreich

- **Öffentliche Ausbildung:**  
**Weitgehend übersichtlich aufgestellt**  
(u.a. Sozialbetreuungsberufesetze der Länder; 15a B-VG  
Vereinbarung 2005)
- **Zu klären:**  
**Anrechnungs- und Übergangsmodalitäten**

**„Kein Abschluss ohne Anschluss“**

## 8. Kurzresümee

- **Forschungsanstrengungen in der Sozialen Arbeit verstärken**
- **Bildungs- und Sozialpolitik eröffnet  
Möglichkeitenräume für Perspektivenentwicklung**

# Literatur

- Beran, C. M./Krisch, R./ Oehme, A. (2007): *Neue Wege in der Bildungs- und Beschäftigungsförderung*. Wissenschaftliche Reihe des Vereins Wiener Jugendzentren, Band 4. Wien.
- Bernfeld, S. (1925/ 1970): *Sisyphos oder die Grenzen der Erziehung*. Frankfurt/M.: Suhrkamp.
- Chassè, K./Wensierski, H. J. (Hg.) (2002): *Praxisfelder der Sozialen Arbeit*. Weinheim, München: Juventa.
- Galuske, M. (2008): *Neuer Professionalisierungsschub oder Gefährdung des Professionsprojekts? Methodenentwicklung in der Sozialen Arbeit zu Beginn des 21. Jahrhunderts*. In: Amther, Ralph- Ch. (Hg.): *Soziale Berufe im Wandel. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft Sozialer Arbeit*. Hohengehren: Schneider Verlag, S. 205- 228.
- Heimgartner, A. (2009): *Komponenten einer prospektiven Entwicklung der Sozialen Arbeit*. Wien: LIT- Verlag.
- Heiner, M. (2010): *Handlungskompetenz und Handlungstypen. Überlegungen zu den Grundlagen methodischen Handelns*. In: Thole, W. (Hg.) (2010): *Grundriss Soziale Arbeit. Ein einführendes Handbuch*. Wiesbaden: VS Verlag.
- Müller, B. (2010): *Professionalität*. In: Thole, W. (Hg.) (2010): *Grundriss Soziale Arbeit. Ein einführendes Handbuch*. Wiesbaden: VS Verlag.
- Otto, H. U./ Scherr, A./ Ziegler, H. (2010): *Wieviel und welche Normativität benötigt Soziale Arbeit?* In: *Neue Praxis* 2/2010, S. 137- 163.
- Sommerfeld, P./ Hüttemann, M. (Hg.) (2007): *Evidenzbasierte Soziale Arbeit: Nutzung von Forschung in der Praxis*. Hohengehren: Schneider Verlag.
- Scheipl, J. (2010): *Sozialpädagogik in der Krise- in der Krise?* In: *Sozialpädagogische Impulse* 1/2010, S. 4-7.
- Scheipl, J. (2010): *Jugendwohlfahrt in Österreich*. In: *Sechster Beicht zur Lage der Jugend in Österreich*. Wien. Im Druck
- Scheipl, J. (2010): *Zeitgemäße Betrachtung einer unzeitgemäßen Ausbildung*. In: *SOS- Kinderdorf Colleg für Familienpädagogik: Völlig umsonst!?* Wels, S. 42-50.
- Staub-Bernasconi, S. (2002): *Soziale Arbeit und Soziale Probleme*. In: Thole, W. (Hg.): *Grundriss Soziale Arbeit*. Opladen: Leske und Budrich, S. 245-257.
- Wilfing, H. (1997): *Soziale Arbeit in Österreich*. In: Puhl, R./Maas, U. (Hg.): *Soziale Arbeit in Europa*. Weinheim, München: Juventa, S. 41-69.
- Winkler, M. (2010): *Soziale Arbeit im 21. Jahrhundert: Entwicklungen und Zukunft*. In: [Knapp, G./ Salzmann G. \(Hg.\): \*Kindheit, Gesellschaft und Soziale Arbeit\*. Klagenfurt: Verlag Hermagoras, S. 14-27.](#)
- Ziegler, H. (2006): *What Works? Probleme einer Wirkungsorientierung in der Sozialen Arbeit*. In: *Forum Erziehungshilfen* 5/2006, S. 262- 266.